



**Kampagne 2010 für Menschen im Alter
Experten fürs Leben
Caritas will Blick auf das Leben im Alter weiten**

Berlin, 12. Januar 2010. Mehr Sensibilität für die Fähigkeiten alter Menschen will die diesjährige Kampagne der Caritas in Deutschland wecken. „Die aktuellen Debatten zum Leben im Alter sind oft verkürzt und mit negativen Vorzeichen bedacht“, macht Caritas-Präsident Peter Neher bei der Präsentation der Kampagne „Experten fürs Leben“ heute in Berlin vor Journalisten deutlich.

„Das Leben im Alter lediglich als demografisches Problem einer Gesellschaft wahrzunehmen, wird alten Menschen nicht gerecht. Und es trägt nicht dazu bei, ein harmonisches Miteinander der Generationen zu fördern“, kritisiert Neher. Im Gegensatz zu defizitorientierten Altersbildern solle das Augenmerk stärker auf den Potenzialen liegen, die ältere Menschen bieten könnten. So seien viele ältere Mitbürger bereit, sich für das Gemeinwesen zu engagieren und mit ihrem Wissen andere zu unterstützen. Dies sei ein unverzichtbarer Faktor für das Zusammenleben der Generationen.

Ein positiver Blick auf das Alter wolle nicht davon ablenken, dass das Leben im Alter auch mit der Abnahme der Mobilität und einem wachsenden Bedarf an Hilfe verbunden sei. Die meisten Menschen wollten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Doch die Gesellschaft sei auf diese Entwicklung schlecht vorbereitet. „Wir brauchen eine altersgerechte Infrastruktur und ein barrierefreies Wohnumfeld in den Kommunen“, fordert Neher. Es müsse besser als bisher gelingen, Strukturen zu entwickeln, die alten Menschen auch im Fall einer Pflegebedürftigkeit ein Leben in der vertrauten Umgebung ermögliche. Eine angemessene Versorgung alter Menschen sei auf Dauer nur möglich, wenn die Ressourcen von allen Beteiligten gefördert würden und sich jeder in der Verantwortung sehe. Angesichts veränderter Lebensformen müsse Hilfe zukünftig auch von anderen Personen als den nahen Angehörigen geleistet werden. Pflegende Angehörigen müssten sozial und finanziell abgesichert werden. Dies könne analog der Leistungen geregelt werden, die für Pflege- und Erziehungszeiten bei Kindern gelten.

Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e. V.
Berliner Büro - Pressestelle

Redaktion:
Claudia Beck (verantwortlich)

Telefon: 030 284447-42
Telefax: 030 284447-55
E-Mail: pressestelle@caritas.de
Internet: www.caritas.de

Haus der Deutschen Caritas
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin

Der Caritas-Präsident dankte der Düsseldorfer Agentur BBDO, die erneut bereit war, diese Kampagne unentgeltlich zu entwickeln und der GlücksSpirale, welche die Umsetzung finanziell unterstützt hat.

Weitere Informationen, das Statement des Präsidenten und die Kampagnenmotive finden Sie unter www.experten-fuers-leben.de und www.caritas.de.

<p>Kontakt: Barbara Fank-Landkammer, Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising; Telefon 0761 200-418, Handy 0175 1883779, E-Mail: barbara.fank-landkammer@caritas.de</p>
--